Nachgefragt

» BEI THOMAS LUICHTL, MARGERTSHAUSEN

Unnötige Niederlage

Thomas Luichtl (34) gibt seit Saisonbeginn die Kommandos beim SSV Margertshausen, derzeitiger Tabellenführer der Kreisklasse Nordwest

Herr Luichtl, Ihre Mannschaft hat mit dem 2:3 beim SV Adelsried die zweite Saisonniederlage hinnehmen müssen. Was waren die Gründe?
Luichtl: Diese Niederlage war unnötig. Wir haben zu Beginn des Spiels zwei Hochkaräter vergeben. Wenn wir da ein Tor erzielen, läuft es vielleicht anders. Man muss anerkennen, dass Adelsried in der Offensive sehr stark war und im Gegensatz zu uns seine Chancen genutzt hat.

Sie haben sich diesmal wieder selber eingewechselt. Wird man den Spieler Luichtl nun wieder öfters sehen?
Luichtl: Nein, das denke ich nicht. Ich bin zu Saisonbeginn nur als Trainer gekommen und es war nicht geplant, dass ich spiele. Meine Einsätze waren eine Ausnahme, da wir personell nicht vollzählig waren.

Steht der SSV auch am Saisonende an der Tabellenspitze?
Luichtl: Natürlich wollen wir nun diesen Platz auch verteidigen, allerdings gibt es drei, vier Mannschaften, die auf dem gleichen Level sind.

Zum Rückrundenauftakt kommt es nun zum Nachbarschaftsderby gegen den TSV Fischach. Was erwarten Sie sich von diesem Spiel?
Luichtl: Ich erwarte ein schweres und sehr enges Spiel. Der TSV Fischach ist zur Zeit gut drauf und wirkt gefestigt. Wir müssen uns voll reinhängen, um in diesem Spiel erfolgreich zu sein. Es wird ein heißer Tanz. *(doms)*

Voting

IHRE MEINUNG ZÄHLT

Wählen Sie das „Spiel der Woche“

Welches Spiel soll am kommenden Wochenende das „Spiel der Woche“ sein? Vom heutigen Dienstag an sind die Leserinnen und Leser unserer Zeitung wieder aufgerufen, aus drei interessanten Spielen von der Kreisliga bis zur B-Klasse das „Spiel der Woche“ zu wählen. Aus den unten stehenden drei Spielen können Sie bis Donnerstag, 10 Uhr, das „Spiel der Woche“ auswählen, über das wir dann am Montag ausführlich berichten werden:

SC Biberbach – TSV Gersthofen II

VfR Foret – TSV Zusamzell

CSC Batzenhofen – SV Gablingen

Bei uns im Internet
Stimmen Sie ab unter
augsburger-allgemeine-land.de/voting

Denis Buja (links) und der TSV Meitingen ließen sich vom FC Donauwörth (Nummer 13 Tolga Durgun) nicht niederringen. Im Gegenteil: Die wieder erstarkten Schwarz-Weißen besiegten den Tabellenzweiten mit 3:1. Foto: Karin Tautz

Drunter und drüber

Fußball-Nachlese Neun von zehn Kreisligisten aus dem Augsburger Land bleiben ohne Sieg

VON OLIVER REISER

Landkreis Augsburg Gerade erst von einer Dienstreise aus Bombay in Indien zurückgekommen, wurde es **Dr. Ernst Krendlinger** trotz eines Temperaturunterschiedes von 25 Grad nicht kalt. Beim **TSV Neusäß** ging's drunter und drüber. Der Abteilungsleiter wurde unmittelbar nach seiner Ankunft vom Abgang des mit neun Toren zweitbesten Angreifers **Christian Geib** informiert, beim Spitzenspiel gegen den **TSV Wertingen** musste er nicht nur als Stadionsprecher, sondern auch als Leiter des Ordnungsdienstes einspringen. Und dann beantragte Schiedsrichterin **Marietta Menner** in der Halbzeitpause auch noch Personenschutz.

Klarer Elfmeter

Die junge Unparteiische hatte sich kurz vor der Pause den Zorn der Wertinger Fans zugezogen, als sie ein klares Foul des Neusässer Torhüters **Daniele Miccoli** an Angreifer **Sandro Santamaria** nicht ahndete. „Das war eher ein Elfmeter als keiner“, so **Krendlinger**, dessen ehrenamtlicher Arbeitstag auch nach dem torlosen Unentschieden noch nicht beendet war. In den Katakomben des Lohwaldstadions wurde der Fall Geib diskutiert.

Damit der Probleme nicht genug. Als **Christian Weiß** kurz vor Schluss im Zweikampf seine Spielführerbinde abgerissen wurde, konnte er selbige nicht mehr am Arm befestigen. Schiedsrichterin **Menner** bestand jedoch darauf, dass der TSV-Kapitän wieder ein Zeichen seiner Würde haben sollte. Ein Betreuer wickelte schließlich einen Tape-Verband um Weiß' Oberarm. Erst dann durfte er weiterspielen.

Enttäuschend wieder einmal die Zuschauerkulisse im Lohwald. Von den maximal 150 Schaulustigen kamen gut die Hälfte aus Wertingen. Für **Krendlinger** eine klare Sache: „Da der **FC Augsburg** gleichzeitig gespielt hat, wäre eine Verlegung das Sinnvollste gewesen. Doch auf der Spielgruppentagung wurde abgelehnt, dies ohne Zustimmung des Gegners machen zu dürfen.“

TSV Dinkelscherben nutzt die Steilvorlage

Das 0:0 zwischen dem **TSV Neusäß** und dem **TSV Wertingen** war eine erneute Steilvorlage für den **TSV Dinkelscherben**. Mit einem 2:1-Sieg im Landkreisderby beim **SC Altenmünster** setzte sich die Truppe von Trainer **Herbert Wiest** auf Rang zwei. Ein teuer bezahlter Erfolg, denn **Michael Leutenmayr** musste in einer harten Partie schon nach 16 Minuten mit gebrochenem Wadenbeinköpfchen vom Platz und wird für den Rest des Jahres ausfallen.

Wie der Rest des Jahres beim **SC Altenmünster** ausfallen wird, dafür muss man kein Prophet sein. Nach der erneuten Niederlage wird es für den Rennomierklub aus dem Zusamtal ganz schwer werden, auch seine 20. Saison auf Bezirksebene zu erleben. Die würde nämlich im nächsten Jahr anstehen.

Der Sprung auf Platz zwei gelang dem **TSV Dinkelscherben** auch deshalb, weil der wieder erstarkte **TSV Meitingen** den bisherigen Tabellenzweiten **FC Donauwörth** mit 3:1 bezwang. Die Truppe von Trainer **Ivan Konjevic** scheint gerüstet für das Derby gegen den **SV Thierhaupten**.

Es gibt diesseits und jenseits des Lechs nicht wenige, die bei einigermaßen ordentlichem Wetter mit 1000 Zuschauern rechnen. Zur Erinnerung: Das Hinspiel hätte eigentlich das Eröffnungsspiel der Saison 2010/11 werden sollen und musste dann aufgrund ergiebiger Regenfälle zweimal verlegt werden. Eines ist klar: Zum Prestigeduell in Meitingen wollen die Schützlinge von Spielertrainer **Oliver Remmert** keine zwei Eigentore mitbringen, die beim **TSV Krumbach** nach einer ganz schwachen Vorstellung zu einer 1:3-Niederlage geführt haben.

Im Landkreisderby hatte Sebastian Hofmiller mit dem TSV Dinkelscherben gegen Patrick Pecher vom SC Altenmünster die Nase vorne. Foto: Georg Fischer

Mit Tapeband musste sich Christian Weiß eine neue Spielführerbinde anlegen lassen. Erst dann durfte der Kapitän des TSV Neusäß weiterspielen. Foto: Oliver Reiser

Tumultartige Szenen nach dem Spiel Westendorf gegen Neumünster. Mittendrin VfL-Trainer Peter Hartmann (mit Mütze). Foto: Karin Tautz

Kreisligisten im Dauertief

Zehn Kreisligisten gibt es im Verbreitungsgebiet der *AZ Augsburger Land*. Für die geht es eher drunter statt drüber. Nur einer davon konnte am Wochenende einen Sieg verbuchen. Der **TSV Ustersbach** in der Kreisliga Augsburg im Landkreisduell bei der **TSG Stadtbergen**. Ansonsten gab es lediglich Punktgewinne für den **SV Cosmos Aystetten** und den **TSV Leitershofen**, die sich 1:1 trennten, und den **TSV Herbertshofen**, der beim **FC Gerolsbach** drei Minuten vor Spielende noch den 3:3-Ausgleich hinnehmen musste. Und dass, obwohl die Truppe von Spielertrainer **Armin Bosch** zwei Akteure mehr auf dem Platz stehen hatte. Angesichts derartiger Misserfolgsmeldungen braucht man sich nicht wundern, dass aktuell vier Teams auf einem Abstiegsplatz stehen: Der **TSV Täfertingen**, der **SSV Anhausen**, der **TSV Gersthofen II** und **Cosmos Aystetten**.

Drunter und drüber ging es nach dem Spiel **VfL Westendorf** gegen **SSV Neumünster**. Tumultartige Szenen, die beinahe in Handgreiflichkeiten ausarteten, hat es nach dem Abpfiff gegeben. Weil ein SSV-Spieler seinem Gegner angeblich ins Gesicht gespuckt hatte, drohte die Situation zu eskalieren. Am Ende konnte Schlimmeres verhindert werden. Am 2:1-Sieg des **VfL**, der seinen Kurs Richtung Nichtabstiegszone hält, war nichts mehr zu ändern.

Mark Römer (Mitte) macht derzeit den Unterschied zwischen dem TSV Gersthofen und seinen Gegnern. In Pipinsried war er der beste Mann auf dem Platz. Links beobachtet Paul Fischer, wie der Ex-Profi einen Angriff abblockt. Foto: Oliver Reiser

Einfach unverzichtbar!

TSV Gersthofen Mark Römer macht derzeit den Unterschied aus

Gersthofen „Nie war er so wertvoll wie heute.“ So lautet der Werbeslogan eines bekannten Arzneimittels. Beim **TSV Gersthofen** sorgt in den letzten Wochen **Mark Römer** für Balsam. **Robert Walch**, der Trainer des Fußball-Landesligisten, geht sogar noch weiter, wenn die Rede auf den Ex-Profi kommt, der beim 4:0-Sieg beim **FC Pipinsried** nicht nur wegen seiner zwei Tore der überragende Mann auf dem Platz war. „Wertvoller für die Mannschaft kann man nicht sein“, sagt Walch über den 35-jährigen, der für die **SpVgg Unterhaching** und den **FC Augsburg** 24 Spiele in der 2. Bundesliga und 194 in der Regionalliga absolviert hat. Und er wird noch deutlicher: „Er ist einfach unverzichtbar!“

Nicht unbedingt als Torjäger allein. Da hat **Mark Römer** in Pipinsried erst seine Saisontreffer vier und fünf erzielt, sondern als Teamplayer. „Überragend, was er gegen den Ball arbeitet“, urteilt **Walch** über das kopfballstarke Kraftpaket, das auch immer wieder im eigenen Strafraum zu finden ist. „So viel ist er zu FCA-Zeiten nicht gelaufen“, lacht der TSV-Coach, den es ganz besonders freut, „dass **Römer** damit alle Kritiker Lügen straft, die nicht mehr ins Stadion kommen wollen, so lange er spielt.“ Und das soll er – nachdem er vor Saisonbeginn schon fast aufhören wollte, noch möglichst lange. „Nach einem Jahr Pause hat er eine Anlaufzeit gebraucht“, so **Walch**. „Jetzt ist er topfit. Wir werden uns demnächst in aller Ruhe darüber unterhalten, ob er noch ein weiteres Jährchen dranhängen will.“

Keine Selbstzufriedenheit

Von den letzten elf Punktspielen hat der **TSV Gersthofen** nur eines verloren. „Wir haben in Pipinsried auch in unseren Schwächephasen Stärke gezeigt“, weiß **Robert Walch**, dass beim 4:0 noch nicht alles Gold war, was geglänzt hat. Die Treffer zum richtigen Zeitpunkt zum 1:0 und 2:0 zu setzen – das jedoch gelingt nur einer Mannschaft mit viel Selbstvertrauen.

Und nachdem am Samstag Angstgegner **FC Affing** aufkreuzt, darf man sicher sein, dass keine Selbstzufriedenheit auftritt. *(oli)*

Fußball-Torjäger

Landesliga Süd

Kaya (SB DJK Rosenheim)	**14 Tore**
Raffler (FC Affing)	**14 Tore**
Sichort (FC Unterföhring)	**13 Tore**
Winkler (Gundelfingen)	**13 Tore**
Hörmann (VfB Eichstätt)	**13 Tore**
Yilmaz (TSV Kottern)	**12 Tore**
Wilhelm (FC Augsburg II)	**11 Tore**
Neumeyer (Gersthofen)	**10 Tore**
Strohhofer (Landsberg)	**10 Tore**

Bezirksoberliga

Meha (TSV Nördlingen)	**20 Tore**
Würll (BC Aichach)	**18 Tore**
Ph. Siegwart (Mindelheim)	**10 Tore**

Bezirksliga Nord

Musaeus (Donauwörh)	**12 Tore**
Hartwich (TSV Neusäß)	**11 Tore**
Geib (TSV Neusäß)	**9 Tore**
Remmert (Thierhaupten)	**9 Tore**
Nabe (Berg in Gau)	**9 Tore**
Egger (DJK Lechhausen)	**9 Tore**
Bernhardt (VfR Jettingen)	**8 Tore**
Weser (TSV Krumbach)	**8 Tore**
Hofmiller (Dinkelscherben)	**7 Tore**
Santamaria (Wertingen)	**7 Tore**
Guggemos (Dinkelscherben)	**6 Tore**
Kiss (SV Thierhaupten)	**6 Tore**

Bezirksliga Süd

Dabestani (TSV Friedberg)	**16 Tore**
Hofmann (Germaringen)	**15 Tore**
Freudling (Germaringen)	**12 Tore**
Schedel (Egg a. d. Günz)	**12 Tore**

Kreisliga Augsburg

Martins (Stadtwerke SV)	**15 Tore**
P. Gilg (TSV Haunstetten)	**12 Tore**
Holzer (FSV Wehringen)	**10 Tore**
Foster (ASV Hiltenfingen)	**10 Tore**
Biber (TSV Ustersbach)	**9 Tore**
Heermeier (FSV Inningen)	**8 Tore**
Eren (TSV Haunstetten)	**8 Tore**
Horvath (SSV Anhausen)	**7 Tore**
Wanner (Schwabmü. II)	**7 Tore**

Kreisliga Ost

Meitinger (TSV Pöttmes)	**14 Tore**
Maier (VfR Neuburg)	**11 Tore**
Jung (VfL Ecknach)	**11 Tore**
Obele (TSV Pöttmes)	**10 Tore**
Ibraimovic (VfR Neuburg)	**10 Tore**
Limmer (FC Gerolsbach)	**10 Tore**
Iberdemaj (VfR Neuburg)	**9 Tore**
Ostermeier (BSV Neuburg)	**9 Tore**
Müller (BC Adelzhausen)	**9 Tore**

Kreisklasse Nordwest

Schubert (TSV Fischach)	**12 Tore**
Schäffner (TSV Diedorf)	**11 Tore**
Fuchs (TSV Diedorf)	**10 Tore**
Jaa (SV Adelsried)	**10 Tore**
Gürlek (VfR Foret)	**10 Tore**
Griechbaum (TSV Welden)	**9 Tore**
Beutel (TSV Diedorf)	**7 Tore**
Willkomm (Margertsh.)	**7 Tore**

Kreisklasse Augsburg 1

Gleich (Lagerlechfeld)	**13 Tore**
König (Königsbrunn II)	**11 Tore**
D. Scherer (TSV Neusäß II)	**8 Tore**
Rosanowski (Königsbr. II)	**8 Tore**
Kühn (Gold-Blau Augsb.)	**8 Tore**
Bruijnen (TSV Neusäß II)	**6 Tore**

Kreisklasse Augsburg 2

Mutlu (Türk Bobingen)	**12 Tore**
Serhanoglu (Öz Akdeniz)	**11 Tore**
Karle (SF Friedberg)	**11 Tore**

Kreisklasse West II

M. Mödinger (Weisingen)	**14 Tore**
Matkey (SSV Steinheim)	**13 Tore**
Karnatjan (Unterknöring.)	**11 Tore**
Bäurle (BC Schretzheim)	**10 Tore**
P. Wiedemann (Baiershofen)	**9 Tore**

B-Klasse Nordwest

Alver (SV Achsheim)	**18 Tore**
Heindl (SV Ehingen/O.)	**15 Tore**
Besser (SV Ehingen)	**13 Tore**
Keller (Ottmarshausen)	**13 Tore**
Miller (SV Bonstetten)	**12 Tore**
Blochum (Meitingen II)	**11 Tore**
Skacan (Wörleschwang)	**10 Tore**
Gavric (Wörleschwang)	**10 Tore**
T. Dennerlöhr (Ehingen)	**10 Tore**

B-Klasse Ost

Kirchberger (Rinnenth. II)	**12 Tore**
A. Müller (Herbertshof. II)	**10 Tore**